



In dieser Ausgabe:

Worte unseres Hr. Pfarrers
Pfarrlogo
Rückblick
Kappelenroas
Erntedankfest
Einladung Priesterjubiläum
Aktionen Oktober u. November
Gottesdienstzeiten

Unser neues Pfarrlogo

Unser neues Pfarrlogo wird in St. Georgen am Ybbsfelde und in Viehdorf in verschiedenen Varianten genutzt. Das „Signet“ – das zentrale Symbol aus dem Kreis, Kreuz und den sieben Punkten – kann allein, mit dem Schriftzug „Pfarre“ oder in Kombination mit den vollständigen Pfarrnamen verwendet werden. Auch beide Pfarrnamen zusammen oder die Punkte des Signets allein sind mögliche Varianten.

... Beispiele dazu in dieser Ausgabe ...



Liebe Pfarrfamilie!

Das Hochwasser ist zurückgegangen.

Wohnungen, Straßen und die übrige Infrastruktur werden wieder hergestellt.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die sich für das Wohl aller eingesetzt haben.

Viele fragen sich, wie es weitergeht mit unserer Vision. Die gute Nachricht: Das Visionsteam arbeitet an einem Plan für die konkrete Umsetzung unserer Vision. Sie werden rechtzeitig informiert und miteinbezogen.

Gleichzeitig kann jeder und jede einzelne die Vision für sich entdecken und sich davon inspirieren lassen.

„In unserer Pfarrfamilie nehmen wir das Licht Christi an...“ Deshalb hören wir bei jeder Heiligen Messe das Wort Gottes. In der Predigt versucht der Priester das Wort Gottes auszulegen und Zusammenhänge herzustellen. Danach bekennen wir unseren Glauben und bitten Gott um seine Hilfe. Bei der Gabenbereitung bringen wir Gott unsere kleinen Gaben von Brot und Wein, damit der Herr sie verwandelt in den Leib und das Blut Christi. Unter den Gestalten von Brot und Wein will Jesus bei uns sein, denn der Liebende will bei der oder dem Geliebten sein.

Unsere Vision ist es, „als Jüngerinnen und Jünger in einer lebendigen Beziehung mit Jesus zu leben“. Leider kommt es vor, dass wir jene beleidigen, die wir lieben. Wir nehmen uns zu wenig Zeit für unsere Liebsten oder beleidigen sie durch ungute Worte, Lüge, Untreue ... Das gilt auch für unsere Beziehung zu Gott. Wir nehmen uns zu wenig Zeit für Ihn oder beleidigen Ihn durch schlechte Worte, Lüge, Untreue... Dadurch entfernen wir uns von Gott. Diesen Zustand nennen wir Christen Sünde. Sünde kommt von Absonderung, aber nicht, weil Gott sich absondert, sondern weil wir uns absondern. Die gute Nachricht: Wir können immer wieder zu Ihm zurückkehren. Der Sohn Gottes, Jesus, ist in die Welt gekommen, um uns mit Gott zu versöhnen. Deswegen ist das Kreuz Christi das Siegeszeichen über Sünde und Tod.

Jesus hat den Tod besiegt und schenkt allen, die Ihm folgen, ewiges Leben.

Darum ist das Kreuz auch die Mitte in unserem neuen Pfarrlogo. Von Ihm geht das Licht aus, das alle Menschen erleuchtet, die dafür offen sind. Dieses Licht wollen wir annehmen, bewahren und weitergeben. Der Kreis hat keinen Anfang und kein Ende. Er steht für Unendlichkeit, Ewigkeit, ewiges Leben.

Warum hat unser Logo sieben Punkte? Drei steht für den dreifaltigen Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Vier steht für die Welt: vier Elemente, vier Himmelsrichtungen, vier Jahreszeiten. Drei und Vier ist Sieben. Das bedeutet: Gott wirkt in der Welt. Er wirkt durch wirksame Zeichen - die sieben Sakramente: Taufe, Beichte, Eucharistie, Firmung, Ehe, Priesterweihe und Krankensalbung. Gott wirkt in besonderer Weise auch durch die sieben Gaben des Heiligen Geistes: Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Frömmigkeit und Gottesfurcht.

Möge die Gnade Gottes auch in uns wirken, durch den Heiligen Geist, damit wir vom Licht Christi erfüllt werden, es bewahren und weitertragen.

„Gnade sei mit euch und Friede in Fülle durch die Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn!“ (2. Petrus 1,2)

Mit herzlichen Segenswünschen

Ihr Pfarrer

P. Mag. Lorenz Pfaffenhuber SJM



ICH BIN.

DAS LICHT DER WELT

Gebet um geistliche Berufe

Jesus, göttlicher Hirt, Du hast die Apostel berufen und zu Menschenfischern gemacht. Rufe auch heute junge Menschen in Deine Nachfolge und Deinen Dienst. Öffne ihnen den Blick für die stumme Bitte so vieler um das Licht der Wahrheit und die Wärme echter Liebe. Lass sie getreu ihrer Berufung am Aufbau Deines geheimnisvollen Leibes mitarbeiten und so Deine Sendung fortsetzen. Mache sie zum Salz der Erde und zum Licht der Welt. Amen (Papst Paul VI.)

Neues Pfarrlogo als Symbol für unsere Vision

Nachdem 2022 der neue Pfarrgemeinderat gewählt wurde, begann für unsere Pfarren ein neues Projekt: Die Formulierung einer gemeinsamen Pfarrvision. Es sollte eine Vision werden, die unser Selbstverständnis und unsere Mission deutlich ausdrückt und dabei hilft, Menschen zu einem sinnerfüllten Leben mit Gott zu begleiten.

Zeitgleich kontaktierten wir die **St. Georgnerin Sandra Schuller von der Werbeagentur WERBEnetWORKS, die uns bei der Entwicklung des neuen Pfarrlogos begleiten wollte.** Doch der Prozess verlangte Geduld: Die Pfarrvision musste zuerst formuliert werden, bevor auf dieser Grundlage ein geeignetes Logo entstehen konnte. Ende 2023 war es dann soweit: Im Austausch mit dem Pfarrvisionsteam wurden die Vorstellungen konkretisiert und Sandra Schuller entwickelte erste Logo-Entwürfe, die sie uns zur weiteren Diskussion vorstellte. In einem mehrstufigen Prozess näherten wir uns so unserem finalen Logo, dessen Bedeutung wir euch nun näher beschreiben wollen.

Das neue Logo: Ausdruck unserer Vision

Das zu unserer Vision passende Logo ist ein gelber Kreis, der außen in einem dunkleren Gelbton beginnt und nach innen hin heller wird. Dieser weiche Verlauf verleiht eine wunderbare Leuchtkraft und symbolisiert die Dynamik unseres Glaubens, der im Wachsen ist. Der Kreis steht für die Ewigkeit und das Licht Christi, das wir in unserer Gemeinschaft annehmen, bewahren und weitergeben. In der Mitte befindet sich ein weißes Kreuz, es weist auf Christus, das Zentrum unseres Glaubens, hin. Gelb, die Farbe der Kirche, steht für den Heiligen Geist, der uns auf unserem Glaubensweg begleitet.

Weiters sind rechts oben sieben unterschiedlich große gelbe Punkte abgebildet. Diese stellen die sieben Gaben des Heiligen Geistes dar, die uns stärken und befähigen, das Licht Jesu in die Welt hinauszutragen. Sie stehen auch für uns Menschen, die als Gemeinschaft und als Individuen das Licht in die Welt tragen.

Ein Punkt berührt den großen Kreis und verdeutlicht unsere Verbindung mit Christus. Denn: Von Christus geht alles aus!



Sandra Schuller legte während des gesamten Entwicklungsprozesses großen Wert darauf, sowohl unsere Vorstellungen als auch kreative Alternativen zu berücksichtigen und umzusetzen. Schließlich soll auf einen Blick erkennbar sein, wofür wir stehen und wer wir sind. Gelungen zeigt unser Logo Professionalität und gibt Identität sowie einen wertvollen Wiedererkennungswert.

Ergänzende Gestaltungselemente und Schriftzüge

Ergänzend zu unserem Symbol enthält das Logo die Schriftzüge unserer Pfarrnamen. Während die Ortsnamen in geradliniger Schrift gestaltet sind, wurde das Wort „Pfarre“ in einem lebendigen Stil gehalten, wobei die Buchstaben „f“ und „e“ schwungvoll und dynamisch wirken. Beim Buchstaben „a“ ist der Innenkreis gelb gefüllt. Diese gestalterischen Elemente sollen verdeutlichen, dass auch Fröhlichkeit, Vielfalt und Individualität wesentliche Bestandteile der Gemeinschaft unserer Pfarre sind.



Wir sind dankbar für die inspirierende Zusammenarbeit mit Sandra Schuller und stolz auf das Ergebnis, das unsere Vision auf so ansprechende und klare Weise zum Ausdruck bringt. Möge unser neues Logo uns stets daran erinnern, das Licht Jesu in die Welt hinauszutragen sowie in jedem Einzelnen von uns leuchten zu lassen.

RÜCKBLICK



Kirchlicher Betriebsausflug im Juli



Nachmittag der Stärkung und Begegnung

Quer durch den Garten

Nach der Premiere im Vorjahr, bot die Pfarre auch heuer wieder an sechs Samstagen die Möglichkeit Gemüse, Obst, Jungpflanzen und Kräuter, die in den heimischen Gärten im Überfluss vorhanden sind, im Pfarrhof abzugeben oder abzuholen.

Hauptmotivation war auch heuer wieder, wertvolle Lebensmittel vor dem Verderben zu bewahren und so achtsam mit Gottes Schöpfung und dessen Gaben umzugehen.

Besonders schön war für das Team rund um Burgi Atzenhofer, dass sich die Aktion steigender Beliebtheit erfreute und bei den Terminen reger Betrieb herrschte.

Manche Besucher ließen eine freiwillige Spende da, die in die Sanierung der Pfarrkanzlei investiert wird.

Danke an alle Teilnehmer für Ihr Interesse, wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr!



Feldmesse Seisenegg im August Spiel und Spaß Abschlussfest



Kirchenputz im August



Kapellenroas der Ministranten

Am Samstag, dem 7. September 2024 machten sich 29 Ministranten, Pater Lorenz und einige Begleitpersonen bei wunderschönem Wetter auf den Weg zu einer Kapellenroas unter dem Motto „Ein Weg entsteht, wenn man ihn geht“.

Begonnen haben wir unsere Reise in der Pfarrkirche in Viehdorf. Dort zeigte Christine Hochedlinger den Ministranten unser neues Holzkreuz, welches uns dankenswerterweise von Herrn Ringler getischlert wurde. Jedes Kind durfte ein Band auf den Blumenkranz des Kreuzes binden und sich dabei etwas für das kommende Schuljahr vornehmen. Mit dem Kreuzträger ganz vorne in unserer Gruppe machten wir uns schließlich auf den Weg zur Jagdkapelle. Dort erwartete uns Herr Johann Lechner (sen.), welcher uns erzählte, warum die Kapelle, deren Aussehen einer Futterkrippe nachempfunden und die dem Hl. Hubertus gewidmet ist, dort gebaut wurde. Danke an Herrn Lechner für die vielen Informationen und für das Eis, welches die Kinder natürlich direkt genossen haben. Unsere nächste Station war die Kapelle bei der Familie Hehenberger in Hochholz – die Holzbauernkapelle. Maria Hehenberger erzählte uns, dass vor dem Bau der Kapelle an derselben Stelle schon immer ein Kreuz gestanden hat. Zum Dank, dass beim Hausbauen kein Unfall passiert ist, wurde die Kapelle im Jahr 1935 erbaut. Die Holzbauernkapelle ist dem heiligen Leonhard und dem heiligen Florian gewidmet. Die Kinder durften hier nicht nur die Kapelle besichtigen, sondern auch die Tiere anschauen und füttern. Danke an Familie Hehenberger, dass wir vorbeikommen durften und danke auch für die kühlen Getränke.

Zum Abschluss wanderten wir noch zur Familie Klausner, wo wir den Nachmittag ausklingen ließen und noch eine schöne gemeinsame Zeit miteinander verbrachten.



Erntedankfest

Das heurige Erntedankfest fiel beinahe ins Wasser. Dennoch versammelten sich - trotz der angespannten Hochwassersituation - viele Gläubige in der wunderschön geschmückten Kirche um die Erntegaben zu Segnen, ihre Dankbarkeit zu zeigen und für die Betroffenen der Überschwemmungen zu beten. Die schöne Erntekrone, als Zeichen des Dankes für die eingebrachte Ernte, wurde von der Landjugend gebunden. Am Ende des Gottesdienstes wurde die langjährige Ministrantin Sandra Dietl verabschiedet und ihr für ihren treuen Dienst am Altar gedankt.

Ein herzliches Vergelt's Gott dafür und an all die zahlreichen Helfer, die zum Gelingen dieses würdigen Dankgottesdienstes beigetragen haben.

Im Anschluss fand das Pfarrfest im Pfarrhof statt. Die angespannte Situation machte es den Verantwortlichen des Pfarrgemeinderates nicht leicht, man entschied sich aber schließlich, das Pfarrfest durchzuführen. Zum einen, um die vorbereiteten Lebensmittel sinnvoll zu verwenden, zum anderen, um den Menschen Gemeinschaft, Halt und Freude in der schwierigen Zeit zu spenden. Die Entscheidung erwies sich als richtig und wir wollen uns bei allen für die Unterstützung, den Besuch, das Abholen der Speisen und die Solidarität bedanken.



Termine und Aktionen im Oktober und November

Weltmissionssonntag am 20. Oktober 2024

Der Weltmissionssonntag ist die größte Solidaritätsaktion der Welt und wurde 1926 von Papst Pius XI. eingeführt. Mit Ihrer Spende im Gottesdienst am Weltmissions-Sonntag setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und Hoffnung für die Ärmsten auf der ganzen Welt.

Nach der Hl. Messe um 8:00 Uhr verkauft die Landjugend fair und nachhaltig produzierte Pralinen und Chips. Der Reinerlös der Jugendaktion kommt heuer speziell den Menschen im Projektland Madagaskar – dem zweitärmsten Land Afrikas - zu Gute.

Priesterjubiläum Pater Lorenz am 27. Oktober 2024

Einladung
zum
silbernen Priesterjubiläum von
Pater Lorenz Pfaffenhuber SJM

SONNTAG, 27. OKTOBER 2024

**15:00 UHR: DANKMESSE
IN DER BASILIKA AM
SONNTAGBERG**

vor der Heiligen Messe:
Rosenkranzgebet und
Möglichkeit zur Beichte

anschließend: herzliche
Einladung zur Agape für
alle Teilnehmer

Möglichkeit zur Fußwallfahrt:
Abmarsch: 13:00 Uhr beim Friedhof Gleiß

Unser Seelsorger Moderator P. Mag. Lorenz Pfaffenhuber SJM feiert in diesem Jahr sein silbernes Priesterjubiläum. Er wurde am 28. Oktober 1999 am Sonntagberg zum Priester geweiht.

Die gesamte Pfarrbevölkerung ist am 27. Oktober 2024 zu der Dankmesse mit anschließender Agape am Sonntagberg herzlich eingeladen.

Wir suchen neue Ministranten!



Die Pfarre Viehdorf sucht Kinder, die Lust haben, Ministrant zu werden!

Solltest du Interesse haben, unsere Ministranten bei Ihrem Dienst zu unterstützen, dann melde dich doch einfach bei Christine Hochedlinger unter 0664/97 02 714.

Messe der Jubelpaare am 3. November 2024

Am Sonntag, 03. November 2024 um 8:00 Uhr wollen wir die Heilige Messe mit allen Jubelpaaren des Jahres 2024 feiern. Alle Paare, die heuer ihr 25-, 30-, 40-, 50-, 55-, 60-, 65-jähriges Ehejubiläum feiern, werden persönlich eingeladen.

Wir laden aber auch alle Paare, die heuer ein persönliches Jubiläum feiern, herzlich zum Gottesdienst ein. Im Anschluss gratuliert der Pfarrgemeinderat bei einem Sektempfang im Pfarrhof.

Erinnerungsfeier am 15. November 2024

Am Mittwoch, 15. November 2024 um 19:00 Uhr laden wir zu einer Erinnerungsfeier in die Pfarrkirche ein. Im Rahmen dieser Feier wollen wir uns an jene Menschen erinnern, die wir verloren haben, unserer Trauer Raum geben, gemeinsam beten, uns stärken lassen und neue Kraft schöpfen.

Jene Familien, die im vergangenen Jahr einen nahestehenden Menschen verloren haben, werden persönlich eingeladen. Alle, die sich angesprochen fühlen, sind ebenfalls herzlich willkommen. Im Anschluss wollen wir den Abend bei Tee/Kaffee und Kuchen im Pfarrhof gemeinsam ausklingen lassen.

Red Wednesday am 20. November 2024

Mit dem „Red Wednesday“ am 20.11.2024 möchte das internationale katholische Hilfswerk KIRCHE IN NOT seit 2015 auf das Schicksal von Millionen verfolgten, unterdrückten bedrohten und ermordeten Christen auf der ganzen Welt aufmerksam machen. Die Tendenz ist steigend. Christ sein war noch nie so gefährlich wie heute. In vielen Ländern werden rund um diesen Tag berühmte Kathedralen, Kirchen, Klöster und öffentliche Gebäude blutrot angestrahlt.

Auch wir wollen unsere Pfarrkirche vom 17.–20.11.2024 in den Abendstunden rot beleuchten und damit unsere Solidarität und unser Mitgefühl ausdrücken und zum Gebet für alle verfolgten Christen aufrufen.



Welttag der Armen am 17. November 2024 - ORA-Sammlung



Die katholische Kirche feiert am 17. 11. 2024 den „Welttag der Armen“. Aus diesem Anlass möchte die Pfarre Viehdorf an der Lebensmittelaktion der Organisation ORA Österreich teilnehmen, die Menschen in Not in Osteuropa mit Sachspenden unterstützt. Wir laden Sie daher ein: Kaufen Sie ein extra Kilo Lebensmittel und stillen Sie damit den Hunger bedürftiger Familien.

Gesammelt werden **haltbare Lebensmittel** (z.B. Zucker, Mehl, Reis, Öl, Nudeln, Konserven, Marmeladen,...) und **Hygieneartikel** (Seife, Shampoo, Zahnbürsten, Zahnpasta, Windeln,...), sowie **Schulsachen** (Schultaschen, Stifte, Hefte...). Bitte achten Sie auf das Ablaufdatum der Lebensmittel, diese müssen bis mindestens 31.12.2024 haltbar sein.

Für die Abgabe Ihrer Spenden ist der Pfarrsaal von Mi 13.11. bis Fr 15.11. täglich von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr, am Sa 16.11. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Die gespendeten Waren werden danach dem Arbeitskreis ORA Ardagger übergeben, der für einen ordnungsgemäßen Weitertransport sorgt. Heuer werden erstmals auch **BRILLEN** gesammelt! Bitte unterstützen Sie diese Aktionen und lindern wir gemeinsam die Not vieler Menschen!

Am Sonntag, 17. November 2024 – dem „Welttag der Armen“, auch bekannt als „Elisabethsonntag“ laden wir zur Mitfeier des Gottesdienstes um 8.00 Uhr sehr herzlich ein. Die Kollekte, die sogenannte „Elisabethsammlung“, wird für Projekte der Caritas verwendet.

Adventkranzaktion

Unsere beliebte Adventkranzaktion wird auch heuer wieder durchgeführt. Ab Anfang November wird im Eingangsbereich der Kirche eine Bestellliste zum Eintragen aufliegen. Es besteht die Möglichkeit einen länglichen oder rund gebundenen Adventkranz zu erwerben.

Eine Bestellung ist ebenso mittels e-mail (viehdorf@dsp.at), WhatsApp, persönlich oder telefonisch (0676/ 82 66 33 456) in der Pfarrkanzlei möglich. Bestellungen bis So 24.11. können berücksichtigt werden.

Für einen Adventkranz bittet die Pfarre um eine Spende von € 35,-. Die Spenden bitte auf das Pfarrkonto der RAIBA Region Amstetten (IBAN: AT08 3202 5000 0041 2064) einzahlen oder in der Pfarrkanzlei abgeben.

Wir freuen uns auch, wenn Sie beim Binden der Kränze im Pfarrsaal am Donnerstag 28.11. ab 13.00 Uhr mithelfen.

Am 1. Adventsonntag, 01.12. werden bei der Hl. Messe die Adventkränze gesegnet und können nach Hause mitgenommen werden. Allen, denen eine Selbstabholung nicht möglich ist, bieten wir ein Lieferservice an. Bitte dies bei der Bestellung bekanntgeben.



Tannenreisig gesucht

Die Pfarre bittet um Tannenreisig Spenden, damit die Landjugend wieder einen schönen Adventkranz für die Kirche binden kann. Sie haben Tannenreisig und möchten dieses zur Verfügung stellen?

Dann melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei unter 0676/ 82 66 33 456. Wir möchten uns auf diesem Weg auch bei jener Familie bedanken, die uns jahrzehntelang das Tannenreisig zur Verfügung gestellt hat. Vergelt's Gott dafür!



Gottesdienstzeiten, Termine, Chronik

- Mi 02.10. 07:15 Uhr Hl. Messe
So 06.10. 08:00 Uhr Hl. Messe, gestaltet von der Landjugend anl. der Generalversammlung
 Mi 09.10. 07:15 Uhr Hl. Messe
So 13.10. 10:00 Uhr Hl. Messe
 Mi 16.10. 07:15 Uhr Hl. Messe
So 20.10. 08:00 Uhr Hl. Messe, Weltmissionssonntag
 Mi 23.10. 07:15 Uhr Hl. Messe
 Sa 26.10. 08:00 Uhr Hl. Messe, Nationalfeiertag
So 27.10. 10:00 Uhr Hl. Messe 15:00 Uhr, Hl. Messe in der Basilika Sonntagberg anl. des 25-jährigen Priesterjubiläums von P. Lorenz
 Mi 30.10. 07:15 Uhr Hl. Messe
Fr 01.11. 09:00 Uhr Feierliches Hochamt zum Fest Allerheiligen 14:00 Uhr, Allerseelenandacht mit Helden-ehrung und Friedhofsgang mit Gräbersegnung
 Sa 02.11. 07:30 Uhr Hl. Messe, Allerseelen **08:00 Uhr Hl. Requiem**
So 03.11. 08:00 Uhr Hl. Messe mit den Jubelpaaren
 Mi 06.11. 07:15 Uhr Hl. Messe
 Sa 09.11. 07:30 Uhr Hl. Messe, gestaltet von den Jagdhornbläsern anl. der Hauptjagd
So 10.11. 10:00 Uhr Hl. Messe
 Mi 13.11. 07:15 Uhr Hl. Messe
Fr 15.11. 08:00 Uhr Hl. Messe, Fest unseres Landespatrones, des Hl. Leopold **19:00 Uhr Erinnerungsfeier**
So 17.11. 08:00 Uhr Hl. Messe, Welttag der Armen - Elisabethsonntag
 Mi 20.11. 07:15 Uhr Hl. Messe
So 24.11. 10:00 Uhr Hl. Messe, Christkönigssonntag
 Mi 27.11. 07:15 Uhr Hl. Messe
So 01.12. 08:00 Uhr Hl. Messe, 1. Adventssonntag mit Adventkranzweihe
 Mi 04.12. 07:15 Uhr Hl. Messe
So 08.12. 10:00 Uhr Hl. Messe, 2. Adventssonntag, Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria
 Mi 11.12. 06:00 Uhr Roratemesse

Mittwochfrühstück:

Jeden 1. Mittwoch im Monat lädt der Pfarrgemeinderat im Anschluss an die Hl. Messe um 07:15 Uhr herzlich zu einem einfachen Frühstück in den Pfarrhof ein. Dieses Frühstück soll Zeit zum Plaudern und Austausch bieten und die Gemeinschaft stärken.

Die nächsten Termine sind:

02. Oktober 2024
 06. November 2024
 04. Dezember 2024

Beichtmöglichkeiten:

Eine halbe Stunde vor Beginn der Sonntagsmesse, sobald das Licht über der Beichtstuhlür brennt.

Rosenkranzgebet:

Im Oktober – dem Rosenkranzmonat – wird immer Montag, Mittwoch und Freitag um 18:00 Uhr der Rosenkranz in der Kirche gebetet.

Ab November beginnt jeden Freitag der Rosenkranz um 17:30 Uhr.

Eine halbe Stunde vor Beginn der Sonntagsmesse wird ebenfalls der Rosenkranz gebetet.

Gottesdienste in der Klosterkirche Hainstetten:

Sonn- und Feiertag 08:00 Uhr Hl. Messe

Montag	07:30 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	07:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	18:00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	07:30 Uhr	Hl. Messe
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	07:30 Uhr	Hl. Messe

Friedensgebet in der Klosterkirche Hainstetten:

Jeden Freitag von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Fatimafeier in der Klosterkirche Hainstetten:

Am 13.10.2024 wird die letzte Fatimafeier des heurigen Jahres gestaltet. Um 19:00 Uhr wird der Rosenkranz gebetet, um 19:30 Uhr die Hl. Messe gefeiert.

Änderungen vorbehalten!

Bitte schauen Sie auch auf den Aushang im Kirchenvorraum, im Schaukasten oder auf

<https://pfarreviehdorf.jimdofree.com>

Über Änderungen informiert Sie auch die [PfarrWhatsApp](#)

KONTAKT

PFARRKANZLEI VIEHDORF

Pfarrer P. Mag. Lorenz Pfaffenhuber u. Pfarrsekretärin Elisabeth Gruber
 Jeden MITTWOCH 8:30 Uhr – 10:30 Uhr
 0676/82 66 33 456

viehdorf@dsp.at <https://pfarreviehdorf.jimdofree.com/>

Konto bei der Raiba Amstetten: IBAN AT08 3202 5000 0041 2064

PFARRKANZLEI ST. GEORGEN AM YBBSFELDE

Dienstag und Freitag: 8:00 Uhr – 11:00 Uhr
 07473/2368 (auch Kontakt P. Lorenz)

st.georgenybbsfelde@dsp.at <https://www.stgeorgenybbsfelde.dsp.at/>

Wenn in dringenden Fällen (z.B. Versehgang) im Pfarrhof niemand erreichbar ist, rufen Sie bitte:

Pater Anton Bentlage: 0650/3663871
 Pfarrer i.R. Leopold Lumesberger: 0664/1343534
 Auhof Blindenmarkt: 07473/2094-0

Chronik:

Sterbefälle:

Robert Käferböck, verstorben am 12.09.2024
 im 90. Lebensjahr

Taufen:

Judith Kronberger, Hainstetten, am 29.09.2024

Impressum:

Verleger und Herausgeber: Pfarre Viehdorf,
 Stv. Vorsitzende Birgit Fluch
 Redaktion: Team Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Viehdorf
 3322 Viehdorf, Pfarrhofstr.5; viehdorf@dsp.at